

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

November/Nebelung

[urn:nbn:de:bsz:31-252511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252511)



Aufnahme R. Töller, Leipzig

Schwarzwälder Friedhof

31
Samstag
SR. 7.05—SU. 16.53

Schlouf wohl, fchlouf wohl im dhüele Bett!
De lyfch zwor heet uf Sand un Chis;
Doch spüet's dy müede Rucke nit.
Schlouf sanft un wohl!

J. D. Hebel

2
Montag
SR. 7.09—SU. 16.49

1
Sonntag
Alleheiligen

Oktober / November

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

3
Dienstag
SR. 7.11—SU. 16.47

* 1936 * Badischer Kalender * 1936 *



Aufnahme O. Rieger, Karlsruhe

Romantik des Schwarzwaldes: Raennaschlucht

Auf den hohen steinernen Bogen des Raennaviaduktes eilt der Zug der Höllentalbahn, die ohne Überdeckung eine der schönsten deutschen Gebirgsstrecken genannt werden kann, über den Südausgang der Raennaschlucht hinweg. Wer den Fußpfad in die Schluchtengänge hinansteigt, erlebt die bezwingende Ueberkraft und Romantik des Schwarzwaldes: Tofend und gischelnd stürzen die Wasser des Raennabaches, der hoch auf dem Fahrtenberg hinter Beitznau entspringt, über Blöcke und Fels zumal, und die hohen Tannen zu beiden Seiten der engen Kluft werfen den Schall in vielfachem Echo wider.

4

Mittwoch

SR. 7.12—SU. 16.46

5

Donnerstag

SR. 7.14—SU. 16.44

6

Freitag

SR. 7.16—SU. 16.42

7

Samstag

SR. 7.18—SU. 16.41

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Druckerei Winter, Heidelberg

Aufnahme Bauer, Karlsruhe

Die Zeit blieb stehen: Schloß Zwingenberg am Neckar

Ein vielgliedertes Schloß, in der Mannigfaltigkeit seiner Einzelbauten recht malerisch aussehend, wächst unweit Neckargerach auf dem rechten Neckarufer aus dichtem Wald, weithin die Landschaft beherrschend, empor, Schloß Zwingenberg, ein beliebter Sommerflüch der früheren badischen Großherzöge. In den wohlerhaltenen Räumen befinden sich interessante Sammlungen von Wappen, Aehrenbildern, Kupferstichen und Geweißen

8
Sonntag
SR. 7.20—SU. 16.39

10
Dienstag
SR. 7.23—SU. 16.36

9
Montag
SR. 7.21—SU. 16.38

11
Mittwoch
SR. 7.25—SU. 16.35

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme Landesverkehrsverbandsarchiv

Türmersturm und Überreste der Stadtbefestigung in Tauberbischofsheim

12

Donnerstag

SR. 7.27—SU. 16.34

13

Freitag

SR. 7.29—SU. 16.32

Von dem einstigen Schloß, dem Wahrzeichen der ehemaligen kurmainzischen Klerikalherreschaft in Tauberbischofsheim, das wie eine Zwingsburg mit Verteidigungsmöglichkeiten nach außen und gegen die Stadt selbst zu eingerichtet war, sind heute nur noch vereinzelte Gebäude übrig. Am meisten von ihnen fällt der 28 m hohe und 9 m im Durchmesser messende runde Türmersturm auf, der in der Mitte des Schloßplatzes frei steht und den der Volksmund mit einem Bischofsheimer Ratsherren vergleicht, weil sein Leibumfang gleich der Höhe ist. Die alte fränkische Bildhauer- und Bildschnitzerkunst schuf in Tauberbischofsheim zahlreiche besonders schöne Werke

14

Samstag

SR. 7.30—SU. 16.31

15

Sonntag

SR. 7.32—SU. 16.29

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ **Badischer Kalender** ✱ 1936 ✱



Aufnahme Dr. Paul Wolff, Frankfurt a. M.

Im Hunsjakobstädtlein Haslach im Kinzigtal: Marktplatz

16

Montag

SR. 7.34—SU. 16.28

17

Dienstag

SR. 7.36—SU. 16.27

Daß sich die Großen der Lotharerdynastie fürstlich das trauliche Städtchen Haslach einst zur Residenz wählten, zeugt für ihren guten Geschmack, aber andererseits auch für die schöne und wohnliche Lage Haslachs selbst. Hier wurde der urwüchsige Schwarzwälder Volksschriftsteller Heinrich Hunsjakob geboren, der in seinen Geschichten viel zum Lob und Preis Haslachs geschrieben hat. In der offenen Rathoushalle, die charakteristische Leuchtenmotive an ihrer Außenwand trägt, befinden sich mehrere humorvolle Sinnsprüche Hunsjakobs, von denen wir zwei hier anführen:

„Bewahr uns Gott vor teurer Zeit,
Vor Mauerer und vor Zimmerleut.“

„Durch diese Halle gehen alle,
Handel und Leut, Händel und Streit.“

18

Mittwoch

SR. 7.37—SU. 16.26

19

Donnerstag

SR. 7.39—SU. 16.24

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1936 * **Badischer Kalender** * 1936 *



Aufnahme Hans Weil, Heilbronn

Mosbach, die Stadt der schönen Fachwerkhäuser

Blick auf das Rathaus, das bis zum Jahre 1558 im unteren Teile eine der hl. Cäcilia geweihte Kirche enthielt und mit seinem wichtigen Turm schon auf dem bekannten Merian'schen Stich aus der Topographia Palatinatus Rheni auffällt, und das sog. Dalm'sche Haus. Dieses ist ein Musterbeispiel dafür, wie in Mosbach die Schönheit der alten Fachwerkbauten gepflegt wird. Die Freude der wohlhabenden Bürger am Schmucken Aussehen, die unsere Altoerdecen so gerne in der Kleidung zeigten, hatten sie auch auf die Häuser übertragen, die ja beständiger sind als die stetig wechselnde Mode. Mosbach ist ein einziges großes Musterbuch für alte schöne Fachwerkhäuser.

20

Freitag

SR. 7.40—SU. 16.23

21

Samstag

SR. 7.42—SU. 16.22

22

Sonntag

SR. 7.43—SU. 16.21

23

Montag

SR. 7.45—SU. 16.20

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme Dr. Paul Wolff, Frankfurt a. M.

Kanderner Brezelbäcker bei der Arbeit

Eine recht wohlschmeckende, knusprige Gebäckspezialität Badens, deren Genuß vor allem zum Weintrinken eine vorzügliche „Ausgleichsübung“ darstellt, sind die kleinen Salzbrezel, wie man sie besonders in der Löpferstadt Kandern bei Badenweiler und in Freiburg, der Stadt der Gotik, des Waldes und des Weines, backt. Die badischen, Kanderner und freiburger Brezel werden deshalb gern von den Besuchern der Südwestmark als, allerdings wegen seines guten Geschmacks recht kurzlebiges, Andenken ans Badnerland auf die Heimreise mitgenommen

24

Dienstag

SR. 7.46—SU. 16.19

25

Mittwoch

SR. 7.48—SU. 16.18

26

Donnerstag

SR. 7.49—SU. 16.17

27

Freitag

SR. 7.50—SU. 16.16

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme O. Rieger, Karlsruhe

Im Reich der Schwarzwaldbahn: Oberhalb von Nußbach

28

Samstag

SR. 7.52—SU. 16.15

Wenn der Zug der Schwarzwaldbahn bei Nußbach noch einmal dem Reisenden den Blick ins untere Tal von Triberg gewöhrt hat, eilt er durch sieben aufeinanderfolgende Tunnels der höchsten Erhebung seiner Linie zu, nach Sommerau. Dorthin aber schaut der Fahrgast bewundernd auf eine vielgestaltige Berg- und Waldlandschaft, durch die auch die Hauptautostraße des mittleren Schwarzwaldes verläuft

30

Montag

SR. 7.55—SU. 16.14

29

Sonntag

SR. 7.53—SU. 16.15

November / Nebelung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ **Badischer Kalender** ✱ 1936 ✱